

Hoffnungsvolles „Lebenszeichen“

Neuer Schwung in Städtepartnerschaft Oldenburg-Hatten-Machatschkala

SANDKRUG/OLDENBURG – Am 24. Januar befasste sich der Vorstand der Gesellschaft Deutschland-Russland/Dagestan unter der Leitung von Helmut Hinrichs in Sandkrug/Oldenburg mit der Vorbereitung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und internationale Zusammenarbeit der Stadt Oldenburg am 06. Februar und des Programms für den Besuch von Rektor Prof. Yahya Buchaev vom Instituts of National Economy in Machatschkala sowie Pof. Dr. German Akhmedov am 07. und 08. Februar in Oldenburg und der Gemeinde Hatten.

Der Ratsausschuss der Stadt Oldenburg berät am 06. Februar über die Partnerschaft Oldenburg/Hatten mit Machatschkala und Perspektiven für neue Wege der Oldenburg-Russland-Beziehungen. Zu dieser Sitzung sind Helmut Hinrichs als GDRD-Vorsitzender und Hajo Töllner als Vorsitzender des Hatter Partnerschaftskomitees eingeladen, um über ihre Erfahrungen mit Machatschkala und Russland allgemein zu berichten.



Der GDRD-Vorstand mit Helmut Hinrichs, Hajo Töllner, Ursel Brüning, Ina Breise, Kerstin Schnitger-Jebing, Werner Kehlenbeck und Siegfried Dose (von rechts).

Der GDRD-Vorstand setzt sich trotz der momentan schwierigen politischen Lage in Machatschkala für eine Fortsetzung und Belebung der Städtepartnerschaft ein. Helmut Hinrichs wird im städtischen Ausschuss insbesondere auf folgende Punkte hinweisen:

Trotz oder gerade wegen der schwierigen Sicherheitslage in Machatschkala sollte an der Partnerschaft festgehalten werden. Seit Jahren kommen mindestens einmal jährlich Studentengruppen aus Machatschkala nach Oldenburg und Hatten. Dadurch bestehen fruchtbare Verbindungen zwischen den Universitäten beider Städte. Es werden Möglichkeiten gesehen, auf wirtschaftlichen Gebieten zusammenzuarbeiten. Kulturelle und sportliche Aktivitäten könnten initiiert werden. Oldenburg und Hatten sollten in diesem Jahr eine offizielle Delegation der Stadt Machatschkala einladen, um den Partnerschaftsvertrag von 1990 zu bekräftigen.

Darüber hinaus schlägt der GDRD-Vorstand den strategischen Ausbau der Beziehungen Oldenburg

zu Russland durch die Bildung eines Netzwerkes der deutsch-russischen Akteure in der Region Oldenburg vor. Vernetzt werden sollten die Stadt Oldenburg, die Gemeinde Hatten, die Stadt Delmenhorst und der Landkreis Wesermarsch, die alle Partnerschaften mit russischen Städten haben. Dadurch könnten Synergieeffekte in verschiedenen Bereichen erzielt werden.

Auf Vermittlung von Helmut Hinrichs werden Rektor Prof. Yahya Buchaev und Prof. Dr. German Akhmedov am 07. und 08. Februar in Oldenburg und Hatten sein, um Möglichkeiten einer Zusammenarbeit im Rahmen der Städtepartnerschaft zu sondieren. Neben Gesprächen in den Rathäusern sind Kontakte zur Universität und zur Wirtschaft vorgesehen. Der GDRD-Vorstand sieht in dem Besuch der beiden Wirtschaftsexperten ein hoffnungsvolles „Lebenszeichen“ aus der Partnerstadt Machatschkala.

Sandkrug, 24. Januar 2012